

## RB Rechenschaftsbericht Kreisvorstand für 2022

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 08.03.2023

Tagesordnungspunkt: 3.1. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstands für 2022

### Antragstext

#### 1 Einstieg in 2022

2 Man kann sich das heute gar nicht mehr vorstellen, aber das Jahr begann  
3 tatsächlich gut. Wir alle hatten das Gefühl, dass Corona, wenn auch nicht  
4 vorbei, dann doch endlich auf dem Rückzug war und voller Optimismus schauten wir  
5 auf ein neues Wahlkampfjahr. Der Landtag sollte gewählt werden und, obwohl wir  
6 nach der Bundestagswahl ganz schön erschöpft waren, freuten wir uns über drei  
7 fantastische Kandidat\*innen für unsere drei Wahlkreise: Christina Osei, Romy  
8 Mamerow und Cim Kartal wurden am 19. Januar gewählt und konnten somit in den  
9 Wahlkampf einsteigen.

#### 10 Schockstarre und Zeitenwende

11 Am 24. Februar geschah das Ungeheuerliche. Nach der widerrechtlichen Annexion  
12 der Halbinsel Krim im Jahr 2014 und den bewaffneten Konflikten in der Ost-  
13 Ukraine begann Russland seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die  
14 gesamte Ukraine. Der Schock, einen imperialistischen Krieg in direkter  
15 Nachbarschaft zu haben, von einem Mann begonnen, von dem man sich erhofft hatte,  
16 er könne ein Partner Europas werden, saß und sitzt tief. Seit den 80er Jahren  
17 hatten wir uns nicht mehr so vor einer Eskalation, in die wir involviert werden  
18 könnten, gefürchtet. Mit dem Krieg gerieten viele Selbstverständlichkeiten ins  
19 Wanken.

20 Es begann eine Zeit, in der sich einerseits unsere Partei, die jetzt  
21 Regierungspartei war, in einer bis dato unvorstellbaren Situation wiederfand,  
22 die Folgen des Krieges für die Bürger\*innen abfedern und in dieser Lage trotzdem  
23 noch zusehen musste, dass die normale Politik, also das Ringen und Verhandeln um  
24 Klimaschutz, mehr Solidarität und Gerechtigkeit in der Koalition voranging.  
25 Andererseits stellten sich die Menschen in unserer Partei viele Fragen, sahen  
26 sich in ihrem Selbstverständnis bedroht und es gab und gibt viel Austausch,  
27 Diskussion und Fragen.

#### 28 Wie – jetzt Wahlkampf?

29 In dieser Phase des Schocks und der Unsicherheit ging dann der Wahlkampf los.  
30 Unermüdlich und unerschrocken suchten unsere Kandidat\*innen, unterstützt von  
31 vielen engagierten Freund\*innen die Gespräche und ließen sich auf endlose  
32 Diskussionen und manchmal auch auf unschöne Parolen und Gepfeife ein.

33 Was wir alles auf die Beine gestellt haben: ein kulturpolitisches Frühstück mit  
34 Claudia Roth, Britta und Mona, den bunten Frühjahrsempfang, eine bewegende  
35 Lesung mit Ronya Othmann, eine lebhaftige Diskussion mit Janosch Dahmen zur  
36 Corona-Politik, eine rasante Verkehrsaktion mit Arndt Klocke, eine intensive  
37 Veranstaltung zu Rassismus, ein fitmachendes Training für FLINTA-Personen in der  
38 neuen Calisthenics-Anlage, unsere geliebte Fahrradwaschanlage, ein queerer  
39 Filmabend mit Sven Lehmann, eine laute Townhall mit Robert und Mona, eine  
40 kompetente Führung durch die Frauenausstellung, eine zweirädrige Testfahrt über

41 den Ehlenruper Weg und eine sonnige Townhall mit allen Kandidat\*innen am  
42 Bunnemannplatz. Und daneben noch Wahlkampfstände, Haustürwahlkampf und jede  
43 Mende Termine der Kandidat\*innen bei Verbänden, Unternehmen, Veranstaltungen,  
44 Aktionen, Podiumsdiskussionen und mehr.

45 Das Ergebnis – ein Dankeschön

46 Die Mühe und das Durchhaltevermögen wurden belohnt. NRW weit bekamen wir über 18  
47 Prozent und auch unsere drei Kandidat\*innen hatten top Ergebnisse. An dieser  
48 Stelle ein großes Dankeschön an Christina, Romy und Cim!

49 Aber und besonders auch einen mega großen Dank an euch, die ihr nach Europa-,  
50 Kommunal- und Bundestagswahl noch die Energie aufgebracht habt, bei allem  
51 mitzumachen, Plakate zu kleben, Stände auf- und abzubauen, Rede und Antwort zu  
52 stehen. Dankeschön!!

53 Und auch ein dickes Dankeschön an unsere Hauptamtlichen Lisa und Gaby und an die  
54 Wahlkampfreferentin Lisa B – für eure Ideen, eure immer perfekte Vorbereitung  
55 und eure Professionalität.

56 Abschiede und Willkommene

57 Der Begriff Zeitenwende wurde im letzten Jahr oft benutzt. In Bielefeld hatten  
58 wir unsere ganz eigene Zeitenwende zu verkraften: Wir mussten drei prägende  
59 Persönlichkeiten verabschieden und haben, damit es nicht so schmerzt, einfach  
60 immer Riesenpartys draus gemacht. Den Anfang machte Gaby – nachdem sie jahrelang  
61 die rechte und linke Hand der Geschäftsführung war, hatte sie die verrückte  
62 Idee, in ihrem jugendlichen Alter in Rente zu gehen. Nachdem wir das erst als  
63 Fake News abgetan hatten, mussten wir der Realität ins Auge sehen und ihr  
64 tatsächlich den Ausstieg ermöglichen. Mit einem großen Partyknall wurde sie dann  
65 entlassen und durfte sich endlich um ihren statt um unseren Haushalt kümmern  
66 (obwohl wir uns sicher sind, dass Gaby mit ihrer Zeit Besseres anzufangen weiß  
67 als zuhause herumzusitzen).

68 Es ist für einige von uns im Vorstand, die wir noch nicht so lange dabei sind,  
69 nur zu erahnen, was Gaby all die Jahre hier geleistet und gewuppt hat in ihrer  
70 unglaublich tollen, politischen und empathischen Art. Aber wir sind ihr  
71 unendlich dankbar, dass sie die Bielefelder Grünen so lange geprägt und  
72 unterstützt hat!

73 Danke, Gaby!

74 Der Wermutstropfen wurde etwas weniger bitter durch die Tatsache, dass wir eine  
75 wunderbare Nachfolgerin gefunden haben, die jetzt schon seit Sommer bei uns ist,  
76 die wir aber alle lange schon kannten und uns sehr glücklich schätzen, dass sie  
77 in Gabys Fußstapfen getreten ist.

78 Herzlich willkommen, Karen!

79 Eine weitere Konstante, die wir in diesem Jahr verloren haben, ist Matthi Bolte,  
80 der in den Norden wollte. Zu unserer großen Überraschung kandidierte er nicht  
81 noch einmal für die Landtagswahl, sondern zog fort, um sein Glück in einem  
82 Fahrradkurierdienst in Kiel zu suchen. Auch er bekam einen anständigen Abschied  
83 mit vielen Freund\*innen, Erinnerungen und den besten Wünschen für die Zukunft!

84 Danke Matthi, dass du uns so viele Jahre in Düsseldorf vertreten hast! Und  
85 danke, liebe Christina, dass du jetzt für uns dort die Bielefeld Fahne  
86 hochhältst!

87 Im Sommer war es dann soweit – der angekündigte und gefürchtete Abschied von  
88 Jens aus der Fraktion stand an. Über Jahre der Experte für Verkehr und so  
89 ziemlich alle anderen Themen zog er sich aus der aktiven Politik zurück.

90 Um allen noch einmal zu zeigen, was für einen großartigen Menschen wir in der  
91 Fraktion jahrelang hatten, ließ es sich die Partei nicht nehmen, ihn per Bahn  
92 kreuz und quer durch Bielefeld zu fahren, so dass sich jeder Stadtteil von ihm  
93 verabschieden konnte. Und in der Bahn haben wir spannende Sachen über ihn  
94 gelernt.

95 Auch dir, lieber Jens, herzlichen Dank für die vielen Jahre, die du in der  
96 Fraktion die Geschicke der Stadt geschickt mitgelenkt hast.

97 Aber auch diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, blieb nicht ungeschlossen.

98 Unser neuer Fraktionsvorsitzender Dominic! Wir freuen uns sehr, lieber Dominic,  
99 dass du den Job übernommen hast, denn wie man in den letzten Wochen merken  
100 konnte, ist der manchmal nicht ganz ohne.

101 Und sonst?

102 Es gab noch einige Highlights im letzten Jahr, unter anderem haben wir eine  
103 Personalkommission auf den Weg gebracht, die sich in erster Linie um die  
104 Weiterentwicklung und das Empowerment der Mitglieder kümmern wird. Dabei geht es  
105 darum, die Mitgliederbindung zu stärken, aber auch frühzeitig Leute aufzubauen,  
106 für all die Aufgaben, die wir haben und die noch auf uns zukommen. Dabei wollen  
107 wir natürlich schauen, dass wir auch unser Frauenstatut und unser  
108 Vielfaltsstatut zur Anwendung bringen.

109 Apropos Vielfalt: Vorstand und die Fraktion haben im vergangenen Jahr eine  
110 Fortbildung dazu gemacht – und so haben wir jetzt das theoretische Rüstzeug, um  
111 einerseits sensibler mit dem Thema umzugehen und andererseits die Aufgabe, mehr  
112 Diversität in unsere Partei zu bringen und zu halten, anzugehen. Wir hoffen von  
113 ganzem Herzen, dass uns das in der Zukunft gelingen wird.

114 Das Highlight im Juni war dann die LDK in der Bielefelder Stadthalle – neben den  
115 fleißigen Delegierten haben viele von uns als Gast die Gunst der Stunde genutzt.  
116 Leider haben wir keine OWL Vertretung im Landesvorstand bekommen, aber wir haben  
117 mit Tim Achtermeyer jetzt jemanden, der versprochen hat, die OWL Interessen im  
118 Vorstand zu vertreten.

119 Own the (Altstadt) Room

120 Seit dem Altstadtraum hatten wir uns gemeinsam mit der Fraktion zum Ziel  
121 gesetzt, die Kommunikation über die Mobilitätswende und andere Grüne Themen  
122 stärker selbst in die Hand zu nehmen und zu gestalten, statt uns von der  
123 konservativ-liberalen „Es soll alles bleiben, wie es ist“-Meute vor uns her  
124 treiben zu lassen. Am Ende des Prozesses stand zunächst eine Website, die das  
125 Herz unserer zukünftigen Kampagnen bilden wird: [www.einfachumsteigen.jetzt](http://www.einfachumsteigen.jetzt).  
126 Schaut gerne mal rein und lasst eure Ideen da.

127 Engagement der Mitglieder

128 Während des Landtags-Wahlkampfes waren viele von euch aktiv und unterwegs – ihr  
129 brachtet eure Zeit, eure Ideen, euer Engagement und euer Durchhaltevermögen ein.  
130 Vielen Dank dafür!

131 Im letzten Jahr war es auch wieder öfter möglich, sich in echt zu sehen –  
132 manchmal mit Maske, manchmal schon ohne – in jedem Fall konnte man deutlich  
133 spüren, dass Parteiarbeit sehr viel mehr Spaß macht, wenn man sich sieht und  
134 zwar nicht nur in den Zoom-Kacheln.

135 Wir haben auch im letzten Jahr viele neue Mitglieder hinzu gewonnen: 44  
136 Neumitglieder und 25 Menschen aus ehemals anderen Kreisverbänden verstärken uns  
137 in Bielefeld. Herzlich willkommen! Ende 2022 waren wir insgesamt 850 Mitglieder.  
138 Wir freuen uns sehr über alle neuen und zugezogenen Mitglieder und hoffen, dass  
139 ihr euch aktiv einbringen und für neue Ideen und neue Impulse sorgen werdet. Wir  
140 sind immer offen und gesprächsbereit – für neue Ideen, konstruktives Feedback,  
141 und natürlich auch für Kritik. Sprecht gerne mit uns, damit wir unseren  
142 Kreisverband so gut wie möglich führen können.

143 Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Ratsmitglieder, die sich tapfer und  
144 zeitintensiv mit unseren politischen Mitbewerber\*innen herumschlagen – und oft  
145 auch mit den Koalitionspartner\*innen – um Bielefeld zu einem besseren,  
146 sozialeren, gerechteren, gesünderen und grüneren Ort zu machen.

147 Danken möchten wir auch den vielen engagierten Freund\*innen, die in den  
148 Stadtteilen ihre wichtige Arbeit machen: Was ihr alles auf die Beine stellt, ist  
149 großartig! Ihr seid das Gesicht der Partei, die Verbindung zu den Menschen hier  
150 vor Ort und arbeitet unermüdlich an der Qualität der Quartiere.

151 Und natürlich ist eine Partei auch angewiesen auf die Menschen, die inhaltliche  
152 Inputs in den AGs und AKs geben – die Fachwissen aufbauen und in die  
153 Diskussionen auf allen Ebenen einbringen. Danke für eure Zeit und Expertise!

154 Last but not least an dieser Stelle ein ganz, ganz großes Dankeschön und dickes  
155 Lob für unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Lisa und Karen, die sehr souverän  
156 den Kreisverband führen, immer die Ruhe und den Überblick behalten, tragfähige  
157 Lösungen finden und dabei meistens noch Optimismus und gute Laune versprühen.  
158 Mit Mitstreiterinnen wie diesen ist man für alles gewappnet. :)

159 Was kommt?

160 Zunächst haben wir mit 2023 ein Jahr, in dem wir keinen Wahlkampf bestreiten  
161 müssen. Yay! Trotzdem wirft die Europawahl ihre Schatten voraus und wir werden  
162 sicher gegen Ende des Jahres in die Wahlvorbereitungen starten. Bis dahin  
163 möchten wir uns auf euch konzentrieren, wir wollen wieder mehr miteinander ins  
164 Gespräch kommen, neue Menschen für die Partei gewinnen, von den Erfahrenen  
165 lernen, über Lokales und Weltweites diskutieren, Thesen entwickeln und  
166 Praktisches umsetzen. Radikal denken und besonnen handeln. Und in dieser Zeit  
167 der vielen Krisen werden wir weiter gemeinsam nach Lösungen suchen, Neues  
168 ausprobieren und hoffentlich weiter in die gleiche Richtung schauen und laufen.

169 Euer Vorstand